

biologisch nicht abbaubar und würde zunehmend in Meerestieren und Seevögeln nachgewiesen. Greenpeace forderte die Reederei des

saugern und Greifern verschiedene Möglichkeiten der Strandreinigung. Seit der Havarie hätten freiwillige Helfer jeden Tag Spielzeugpistolen,

und Bergungsarbeiten an Bord seien abgeschlossen, sagte der Bremerhavener Hafenkaptän am Dienstag nach einem entsprechenden Be-

Die „MSC Zoe“ hatte nach neuen Informationen des Havariekommandos in der Nacht zum 2. Januar 286 Container verloren, darunter zwei mit gefährlichen Stoff-

wattenmeer-inseln auf der stark befahrenen Route des Frachtverkehrs, etwa 20 wurden bei Borkum geortet. 18 Container waren an den Stränden angespült worden.

auch noch Kinder angepöbelt. Das hat mich sowas von sprachlos und fassungslos gemacht. Ich musste mir meinen Frust von der Seele reden“, erklärte Schulze sei-

## Zonta-Club will ehrenamtliche Arbeit belohnen

Für den Preis, der zum ersten Mal in Ostfriesland verliehen wird, können sich junge Frauen zwischen 16 und 19 Jahren bewerben

**Aurich/Ostfriesland.** Der Zonta-Club Leer-Ostfriesland lobt erstmals einen Preis aus. Der „Young Women in Public Affairs Award 2019“ soll das ehrenamtliche Engagement von Mädchen und jungen Frauen würdigen, das teilte Clubpräsidentin Ute Watermeyer aus Aurich mit. Bewerbungsschluss ist am Donnerstag, 31. Januar. Erst vor Kurzem wurde der Club mit dem Deutschen Engagementpreis 2018 ausgezeichnet (wir berichteten), nun möchten die Mitglieder selbst eine Gewinnerin küren.

Bewerben können sich laut Mitteilung Schülerinnen, Auszubildende, Berufstätige, Teilnehmerinnen eines Freiwilligendienstes und Studentinnen. Voraussetzung ist, dass sie sich entweder im



Die Clubmitglieder wollen das ehrenamtliche Engagement mit einem Preis belohnen. Foto: privat

Rahmen ihrer Tätigkeit, oder durch sonstiges ehrenamtliches Wirken für die Allgemeinheit engagieren. Zusätzlich sollten sie in ihrer Funktion leitend oder verantwortlich organisierend tätig sein. Die Bewerberinnen müssen

für die Teilnahme am Montag, 1. April, zwischen 16 und 19 Jahren alt sein.

Mit der Auszeichnung wird, laut Ute Watermeyer, in erster Linie die bisherige Arbeit gewürdigt. Außerdem solle der Preis die Mädchen

und jungen Frauen motivieren, sich mit der Stellung der Frau in der Welt auseinanderzusetzen, heißt es weiter. Zusätzlich sei es das Ziel, die Teilnehmerinnen darin zu ermutigen, weiterhin ehrenamtlich tätig zu bleiben und

eine verantwortliche Position im öffentlichen Leben anzustreben.

Seit 1990 vergibt Zonta-International den „Young Women in Public Affairs Award“. Alle Teilnehmerinnen würden zusätzlich von dem gut ausgebauten internationalen Netzwerk von Zonta-International profitieren. So könne man Kontakte für Praktika und Auslandsaufenthalte, oder zu Preisträgerinnen anderer Zonta-Clubs und Länder knüpfen.

Der Preis wird zunächst auf Ebene der einzelnen Zonta-Clubs ausgeschrieben. Die Gewinnerin erhält eine Prämie in Höhe von 300 Euro und nimmt automatisch an der Ausschreibung auf sogenannter Distriktebene teil. Für diesen Wettbewerb müssen die Bewerbungsunterlagen

gen dann englischsprachig eingereicht werden. Der Distrikt umfasst alle Zonta-Clubs von Mittelfrankreich, Belgien, Luxemburg und Norddeutschland über Nordpolen bis zur Ukraine. Sollte die Gewinnerin auch hier erfolgreich sein, kann sie anschließend auf weltweiter Ebene an einem weiteren Wettbewerb teilnehmen.

Alle Bewerbungsunterlagen sind online unter [www.zonta-leer-ostfriesland.de](http://www.zonta-leer-ostfriesland.de) zu finden. Bei Fragen steht Mechthild Kleibrink, Koordinatorin für diesen Wettbewerb, zur Verfügung. Eine Jury, die nicht ausschließlich aus Clubmitgliedern besteht, entscheidet über die Gewinnerin.

Die Preisvergabe wird am Dienstag, 5. März, stattfinden.